

Tarifverhandlungen bei Volkswagen

Volkswagen hat der IG Metall heute bei der zweiten Verhandlungsrunde zum Haustarifvertrag ein Angebot vorgelegt. Die Grundentgelte sollen um 2,2 Prozent steigen, für die Jahre 2015 und 2016 sagt das Unternehmen jeweils 1400 Ausbildungsplätze zu, und noch in diesem Halbjahr soll mit der Gewerkschaft ein Dialog über die Zukunft der Arbeit aufgenommen werden.

Ein Termin zur Fortsetzung der Verhandlung steht noch nicht fest. Der VW-Haustarifvertrag gilt für rund 115 000 Beschäftigte der Werke in Wolfsburg, Braunschweig, Hannover, Salzgitter, Emden und Kassel sowie der Volkswagen Financial Services AG. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



VW-Logobild
